

Vorwort

Vom 15. bis zum 17. September 2010 fand in den Räumlichkeiten des Fraunhofer-Instituts für Graphische Datenverarbeitung (IGD) in Darmstadt die Tagung der dvs-Sektion Sportinformatik in Kooperation mit der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Sporttechnologie (DIVERS) statt. Die Veranstaltung wurde gemeinsam von dem Institut für Sportwissenschaft der Technischen Universität Darmstadt sowie der Fakultät für Sportwissenschaft der Technischen Universität München ausgerichtet.

Die beiden Disziplinen Sportinformatik und Sporttechnologie haben traditionell ein enges Verhältnis. Als technologiebezogene Teildisziplinen der Sportwissenschaft stehen sie nicht nur in inhaltlicher Nähe, sondern kennzeichnen sich auch durch gemeinsame Forschungsthemen und Forschungsmethoden, die sich nur mit Expertise auf beiden Gebieten bearbeiten bzw. einsetzen lassen.

In diesem Sammelband sind Beiträge zusammengefasst, welche über den aktuellen Forschungs- und Entwicklungsstand aus Sportinformatik und Sporttechnologie informieren. Das Themenspektrum reicht von der Konstruktion und Optimierung von Sport- und Trainingsgeräten, den Einsatz von Mess- und Diagnosesystemen im Sport, über Fragen des eLearnings, der Modellierung und Simulationen von Prozessen und Bewegungsabläufen bis hin zu der mathematischen-informatischen Analysen von Sportspielen. Die Tagung dokumentierte einmal mehr – sowohl im Hinblick auf die Breite als auch Tiefe – die quantitativ und qualitativ hochwertigen Beiträge von Sportinformatik und Sporttechnologie zu Fragen und Problemen in nahe allen Bereichen des Sports. In den Präsentationen und Diskussionen wurde deutlich, dass eine Interdisziplinarität eine unverzichtbare Voraussetzung für adäquate Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten an der Schnittstelle zwischen Sportwissenschaft, Informatik und Ingenieurwissenschaften ist. In dieser Hinsicht ist die Entwicklung von Sportinformatik und Sporttechnologie – sowohl im Hinblick auf die Kooperation mit den sportwissenschaftlichen Anwendungsfeldern als auch mit den Basis- bzw. Mutterwissenschaften – noch nicht abgeschlossen.

Die Beiträge wurden im Vorfeld der Tagung in einem anonymen Peer-Review-Verfahren von einem Wissenschaftlichen Komitee begutachtet.

Wir hoffen, dass alle Interessierten beim Lesen, Nachschlagen oder einfach nur Durchblättern dieses Buches ebenso viel Information und Inspiration finden werden wie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Tagung.

Die Durchführung der Tagung wäre ohne die tatkräftige Unterstützung von zahlreichen Helferinnen und Helfer nicht möglich gewesen. Finanziell wurde die Tagung unterstützt durch die folgenden Firmen bzw. Institutionen: DFG-Graduiertenkolleg Topologie der Technik, Fraunhofer IGD, SIMI, Techniker-Krankenkasse, Merck, Bundesinstitut für Sportwissenschaft bzw. Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft.

Die Organisatoren der Tagung danken allen Personen und Institutionen für diese unverzichtbare Unterstützung.

Daniel Link & Josef Wiemeyer

Darmstadt, München im August 2011